

Handschriften / Autographen

Auszug des Tagebuchs von Jacob Klein, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter

Tarangambadi, [1787]

Bericht des P. Rajappens und den Gehilfen [1787]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171456

bei unsern Reparaturen zu viel Kosten
und veranlaßt, so beschloß also unser
Anschaffung in in der Nähe liegenden Dorf,
für d. erbitten zu Eristen u. Gruben.

Ajanapragasam, Entsch. was belte in
Auftrag in Japan auf unsern n. 1744,
Vernunft gemäßigter, Gerechtigkeit und
Wissen bis Tirunavali u. andere Orte zu
den besten geschickten u. auf zu sammlen
Glaubens. Größten geistl. Jäten auf zu sein,
zu dem sie unsern Kaya aufgefalten u.
nein Zubereitung zu Kaya u. reception
gefallen. Der Brauch welcher von dieser
Reise geschehen, von Hranalytisch
daß wir uns dazu entschlossen den Land-
partien zu erlauben ein Reich dazuzu
geben. Ajanapragasam, der sein Befehl
Voll ist, ging mit ihm. Der 2. B. den. wisten
ja von Befehl aus u. kamen den 5. Jul.
in Ramana dabusam an. Hier blieben
sie bis zum 22. u. gaben Briefe Unterwerf-
ung dem die sie zu unserer Hilfe kamen,
da wollten. Der Landpartien sollte
einen Ort in Jeyam, daß sie sich ^{oder}
Land Mann belohnen, der ihn viel Nutzen
verursachte, u. unsern u. unbesch-
maßten, einen Hirt zum Unterhalt der
Etablisement zu verwenden. Jener sollte
so selbst ein reichlicher Lohn, da er
u. der Entsch. zubereitet. Der Comendant
in

